

aktuell

März /April 1984

SC BARIENRODE E. V.

-Fußball - Gymnastik - Leichtathletik - Ringtennis - Spiele - Tennis -
Tischtennis - Turnen - Volkstanz -

1. Vorsitzender: Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon: 263652
2. Vorsitzender: Christa Klepp, Bergfeldstraße 10, Telefon: 261473
Schriftführer: Willi Lücke, Am Brink 8, Tel. 261408
Kassenwart: Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Telefon: 261105
Sportwart: Heinz Hildebrandt, Eichstraße 43, Telefon: 262337
Clubheim: Telefon: 262343
Konten: Kreissparkasse Barienrode 53 799 119, (BLZ 259 501 44)
Volksbank Hildesheim 119 830, (BLZ 259 900 11)
Postscheckkonto Hannover 318966-302

Einladung

Der Vorstand des SC Barienrode lädt alle Mitglieder des Vereins zur 17. ordentlichen Jahreshauptversammlung für

Freitag, den 23. März 1984 – 19.30 Uhr

in die Sporthalle ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 2. Vorsitzende
2. Grußworte
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Diskussion über die in dieser Ausgabe vorliegenden Rechenschaftsberichte der Abteilungen
5. Ehrungen
6. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer
7. Feststellung der Stimmberechtigten lt. Anwesenheitsliste
8. Aussprache über den Kassenbericht und Abstimmung über die Entlastung der Kassenführung
9. Haushaltsplan 1984 und Festsetzung der Beiträge
10. Anträge
11. Schlußwort

Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung gegen 20.30 Uhr wird Herr Dr. Busch seinen vor etwa 15 Jahren gedrehten Film über Barienrode zeigen. — Wir haben von vielen Seiten den Wunsch gehört, diesen Film nach so langer Zeit noch einmal zu sehen, und Herr Dr. Busch hat sich sofort bereit erklärt, Ihnen diesen Wunsch zu erfüllen. Schon aus diesem Grunde lohnt sich der Besuch der Jahreshauptversammlung! Zu dieser Filmvorführung sind alle Barienroder Bürger als Gäste herzlich eingeladen. Gö.



gutes ehrliches
Wasser

Wenn Getränke - dann

Getränkevertrieb

Schrader & Kitter

Schützenwiese 27a Hildesheim Ruf 4 23 56



**Patrizier
Pils**

Kleine Nachlese von der im November 1983 durchgeführten Sportschau



Jahresberichte 1983

Zum Protokoll der 16. Jahreshauptversammlung verweisen wir auf den Bericht im „aktuell“ vom März/April 1983

Sportwart Heinz Hildebrandt:

Der Vereinssport des SC Barienrode ist auch im vergangenen Jahr 1983 wieder als gut und erfolgreich zu bewerten.

Alle vorgeplanten Veranstaltungen konnten durchgeführt werden. So nahmen die Leichtathleten im August wieder mit guten Plazierungen in Bad Salzdetfurth am Burgberg-Turnfest teil.

Unser Vereins- und Mehrkampfsportfest fand ebenfalls im August unter guten Voraussetzungen mit starker Beteiligung statt. Insgesamt wurden 148 Mehrkampfnadeln verliehen. Gleichzeitig war dieses Sportfest auch der Tag des Sportabzeichens. Am Schluß der Leichtathletikaison konnten 115 erfolgreiche Sportler das Sportabzeichen in Empfang nehmen: davon 22 Frauen, 19 Männer, 8 weibl. Jugend, 10 männl. Jugend sowie 56 Schülerinnen und Schüler; ein gutes Ergebnis, das nicht zuletzt durch die gute Zusammenarbeit zwischen Sportverein und Grundschule Barienrode erreicht werden konnte.

Bei den Mannschaftssportabteilungen sind sehr gute Vorrundenergebnisse zu verzeichnen, wie aus den Berichten zu ersehen war.

Zum Jahresausklang zeigte der Verein in einer großen Sportschau mit fast allen Abteilungen seine Vielseitigkeit im Sportbetrieb und als neues Angebot eine Karatedemonstration.

Allen Übungsleitern, Spartenleitern und fleißigen Helfern sei für ihre Arbeit im Sportjahr 1983 gedankt.

Rolf Saffran
Rundfunk- und
Fernsehtechnikermeister
**Verkauf von HiFi-Stereoanlagen
und Fernsehgeräten**
Reparatur - Antennenbau
Bergfeldstr. 8 Tel. 26 46 65
3201 Barienrode

115 Sportabzeichen verliehen

Traditionsgemäß fand zu Beginn des neuen Jahres in unserem Verein die Verleihung der 1983 erworbenen Sportabzeichen statt. Vorsitzender Hans Görtz konnte aus diesem Anlaß den Sportabzeichenobmann des Kreissportbundes, Horst Ossenkop, herzlich in der Barienroder Sporthalle begrüßen. Beide dankten zunächst dem Ehepaar Hildebrandt für ihren unermüdlichen Einsatz auf dem Sportplatz, die technische Unterweisung und Abnahme der leichtathletischen Disziplinen. Sie gratulierten allen Sportlern zu ihrem Erfolg und forderten sie auf, auch 1984 am Sportabzeichen-Wettbewerb teilzunehmen und neue Freunde zu gewinnen.

Mit insgesamt 115 verliehenen Sportabzeichen kann der SC Barienrode wieder einen ausgezeichneten Erfolg verbuchen und dürfte mit an der Spitze der Vereine im Kreissportbund zu finden sein. 6 Familien nahmen mit Erfolg am Familien-Wettbewerb teil.

Folgende Sportler des SC Barienrode erwarben 1983 das Deutsche Sportabzeichen:

Schüler und Schülerinnen:

Hage, Christiane
Hoffmann, Svenja
Wolter, Nicol
Huch, Christin
Grimm, Malte
Freyer, Tanja
Schäfer, Claudia
Becker, Kathrin
Segler, Anke
Hamel, Dorothee
Gerling, Christina
Ulrich, Christian
Heiland, Maik
Sieberg, Renee
Fiene, Maren
Mette, Christian
Mette, Markus
Wandt, Thomas
Stoppl, Andre
Griese, Holger
Müller, Kolja
Krawietz, Timo
Semmler, Jörg
Läsche, Volker
Hornburg, Thomas
Brinkmann, Silke
Lüssenhop, Katrin
Neumann, Andrea
Lemberg, Katja
Dieckow, Ingeborg
Hoffmann, Sonja
Kleuker, Julia
Kleuker, Ute
Wanning, Heike
Dammann, Katja
Krause, Alexandra
Müller, Verena
Grote, Anja
Hintz, Ansgar
Wanning, Philipp
Perschke, Florian
Thomas, Michael
Fromhage, Ina
Schmidt, Jeanette
Falk, Nicole
Gentemann, Alexandra
Dieckow, Claus
Oeßel, Andre
Oeßel, Stefan
Müller, Cornelia
Brinkmann, Kirsten
Schöne, Markus

Freyer, Sandra
Perschke, Phillipp
Schwarz, Birgit
Werner, Olaf

Weibl. Jugend:

Baer, Kerstin
Bürger, Heike
Janitschek, Karin
Krüger, Karin
Pohl, Catherine
Reichel, Andrea
Richter, Petra
Saffran, Catrin

Frauen:

Arnold, Edeltraud
Bensch, Ingeborg
Bertelsmeier, Ursula
Ebert, Gisela
Funke, Hannelore
Görtz, Margarete
Grobler, Eva-Marie
Grobler, Helga
Grünhagen, Brigitta
Hildebrandt, Gerda
Hübner, Hildegard
Klepp, Christa
Kleuker, Ingelore
Koenig, Martina
Krüger, Ingrid
Kurzer, Erika
Meyer, Christa
Niehaus, Christel
Otto, Ursula
Rasper, Irmhild
Saffran, Renate
Scheuermann, Ursula

Männl. Jugend:

Benthues, Jobst
Ernst, Ulrich
Falk, Jörg
Kleuker, Achim
Krüger, Carsten
Kuhstaller, Frank
Lattmann, Carsten
Lattmann, Matthias
Läsche, Reiner
Pinkepank, Michael

Männer:

Brandt, Erich
Bruns, Richard
Folger, Josef
Frahm, Bodo
Göbel, Gotthard
Görtz, Frank
Görtz, Hans
Grobler, Berthold
Grobler, Detlef
Hildebrandt, Heinz
Hildebrandt, Rainer
Klimmt, Günter
Krüger, Erhard
Lücke, Wilhelm
Meyer, Günter
Pohl, Erwin
Römel, Eberhard
Runge, Harry
Stein, Karl-Heinz

Gold mit der Zahl 10: Christa Meyer, Irmhild Rasper, Günter Klimmt.
Gold mit der Zahl 5: Ursula Bertelsmeier, Hildegard Hübner, Bodo Frahm, Erwin Pohl.
Am Familienwettbewerb beteiligten sich 1983 folgende Familien: Grobler (4), Krüger (4), Görtz (3), Hildebrandt (3), Kleuker (3), Meyer (3).

**Raumausstatter
Meisterbetrieb**



**Paul
Kleineidam**

**Gardinen
Teppichböden
Polsterarbeiten**

Hildesheim-Ochtersum · Kurt-Schumacher-Str. 27a
Telefon 051 21/263206

Jugendwartin Hannelore Funke:

Im vergangenen Sommer nahmen 19 Kinder und Jugendliche an den Ferienlagern des Kreissportbundes Hildesheim teil. Sie verbrachten einen Teil ihrer Ferien in den Sommerlagern Radstadt, Zell am See, St. Johann, Finale Ligure, Fichtelberg und Schönberg. Die gleichen Ziele haben sich die Kinder und Jugendlichen für dieses Jahr ausgesucht, hier sind noch Anmeldungen möglich.

Kerstin Baer besuchte in den Herbstferien die vom Turnkreis Hildesheim-Alfeld durchgeführte Vorturnerschule in Bad Salzdetfurth und schloß sie erfolgreich ab. Somit hat die große Kinderturnabteilung eine neue Vorturnerin bekommen. Kerstin hilft bei unseren Kleinkindern am Donnerstag und bei den größeren Mädchen am Montag.

Tischtenniswart Friedemann Rasper:

Die TT-Abteilung war im Jahr 1983 besonders aktiv und erfolgreich.

Nach Abschluß der Punktspielserie 1982/83 konnte zunächst der Aufstieg der I. Herren-Mannschaft in die II. Bezirksliga verzeichnet werden.

Die II. Mannschaft fiel leider fast auseinander und mußte in die II. Kreisliga absteigen. Die III. Herren-Mannschaft belegte einen Platz im oberen Drittel und die IV. Herren wurde wieder Kreismeister.

Erfreulich waren auch die Ergebnisse unserer Jugendmannschaften:

1. Jugend: Kreismeister der I. Kreisliga

2. und 3. Jugend: Mittelplätze

1. Mädchen: 3. Platz

2. Mädchen: 7. Platz

Im Kreispokal kam unsere 1. Vertretung unter die letzten Acht.

Das Gemeinde-Pokal-Turnier in Diekholzen war der bislang erfolgreichste Vergleich für den SC-Barienrode. Von 24 erreichbaren Plazierungen gingen 21 nach Barienrode.

Die Himmelsfahrtstour, die Grillfete am Steinberg, die Jugendfahrt nach Duingen sowie der Preisskat und das Weihnachtskegeln waren Höhepunkte des gesellschaftlichen Lebens unserer Abteilung.

Turniere wurden im letzten Jahr leider zu wenig besucht. Jedoch können wir auch hier von Erfolgen berichten: Tobias Linke belegte bei den Kreismeisterschaften



Vereinsmeister 1983 : Torsten Roscher

ten in Nordstemmen im Einzel und im Doppel den 2. Platz in der C-Klasse. Erfreulich ist auch das Abschneiden von Peter Hellberg bei der Kreisrangliste. In der Gruppe IV belegte er ungeschlagen Platz 1. Beim Zweier-Mannschafts-Turnier der SGM-Hildesheim siegten Peter Hellberg und Torsten Roscher nach hervorragender Leistung in der A-Klasse. Thomas Wegener und Michael Trojan erreichten den 2. Platz in der C-Klasse.

Freundschaftsspiele wurden mit unterschiedlichen Erfolgen gegen Diekholzen und SGM-Hildesheim ausgetragen. Geplant ist eine Begegnung mit zwei Mannschaften am 30.4.84 in Hahndorf bei Goslar.

Durch das Aufrücken einiger Jugendlicher in die Herren, sowie durch Zugang guter Spieler aus Hildesheim, starteten wir für die Spielserie 1983/84 erstmals mit fünf Herrenmannschaften. Der Erfolg blieb nicht aus. Z. Zt. stehen vier Mannschaften auf Platz 1 (davon drei Mannschaften bisher ohne Punktverlust).

Im Jugendbereich wurden wir natürlich sehr geschwächt, so daß von einem Neubeginn gesprochen werden kann. Erstmals nehmen wieder zwei Schüler- sowie eine Schülerinnen-Mannschaft am Punktspielbetrieb teil. Erfreulich ist der dritte Tabellenplatz unserer Mädchenmannschaft.

Zum Kreispokal 1984 meldeten wir fünf Herren-Mannschaften, von denen sich noch zwei im Wettstreit befinden. Vom Kreisverband werden diese beiden mit zu den Favoriten gezählt. Hier wird es noch interessante Begegnungen geben.

Hiermit bedanke ich mich bei allen, die mit dazu beigetragen haben, daß wir auf ein harmonisches und erfolgreiches TT-Jahr zurückblicken können.

Einladung zur TT-Jahreshauptversammlung

Hiermit lade ich alle aktiven und passiven Mitglieder der TT-Abteilung zur diesjährigen TT-Hauptversammlung am

Dienstag, dem 13. März 1984 um 20.00 Uhr

ins Clubhaus ein.

Nach der Begrüßung wollen wir uns noch einmal einen TT-Lehrfilm ansehen. Dazu sind auch die Jugendlichen willkommen.

Auch wenn in diesem Jahr keine Neuwahlen stattfinden, bitte ich um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Gegen 21.00 Uhr ist ein Metessen vorgesehen. (Unkostenbeitrag DM 5,-)

Bitte vormerken:

7. TT-Gemeinde-Pokal-Turnier für Hobby-Tischtennispieler und Aktive: Samstag, den 19.5.1984 ab 14.00 Uhr in Diekholzen, Steinberghalle. F.R.

TT-Spielplan 2. Halbserie

Tag	Datum	Uhr	Mannschaften	Betreuer/Fahrer
Fr	2.3.	18.00	Breinum — 1. Schüler	Bayer
Sa	3.3.	15.00	GW Hildesh. II — 2. Schüler	Thomas
So	4.3.	9.30	Borussia — 1. Herren	
Di	6.3.	19.30	Post SV IV — 1. Herren	
Mo	12.3.	18.00	Rheden — 2. Schüler	Reinelt
Mi	14.3.	18.15	Jugend — Emmerke	Richter
Mi	14.3.	20.00	4. Herren — Woltershausen II	
Sa	17.3.	15.00	1. Schüler — Rössing	Härtinger
Sa	17.3.	15.00	Sorsum — 2. Schüler	Hanke
Sa	17.3.	15.00	Schülerinnen — Luttrum	Roscher
Sa	17.3.	17.00	Nettlingen — Jugend	Pittack
Sa	17.3.	18.00	Himmelsthür II — 1. Herren	
Sa	17.3.	18.00	2. Herren — Bad Salzdetfurth	
So	18.3.	10.00	1. Herren — Bledeln IV	
So	18.3.	9.30	Dinklar — 3. Herren	
Mi	21.3.	18.00	Langenholzen II — Mädchen	Rasper
Mi	21.3.	18.15	2. Schüler — Rössing	Niehaus
Mi	21.3.	20.00	Himmelsthür V — 2. Herren	
Mi	21.3.	20.00	4. Herren — Bornum	
Mi	21.3.	20.15	3. Herren — Lechstedt V	
Fr	23.3.	18.00	Almstedt — 1. Schüler	Zahel
Fr	23.3.	20.00	Barfelde II — 4. Herren	
So	25.3.	10.00	Sorsum IV — 5. Herren	
Di	27.3.	18.00	Alfeld — 2. Schüler	Folger
Di	27.3.	20.00	Heinde II — 3. Herren	
Mi	28.3.	18.15	1. Schüler — Emmerke	Richter
Mi	28.3.	20.00	4. Herren — Breinum II	
Mi	28.3.	20.15	3. Herren — Adlum II	
Fr	30.3.	20.00	Almstedt — 4. Herren	
Sa	31.3.	15.00	2. Schüler — Emmerke	Niehaus
Sa	31.3.	15.00	Escherde — Mädchen	Schalles
Sa	31.3.	16.30	Lechstedt — Jugend	Kleuker
So	1.4.	9.30	Bettmar — 3. Herren	
So	1.4.	10.00	Bodenburg IV — 5. Herren	
Mo	2.4.	18.00	Wispenstein — Schülerinnen	Arnold
Sa	7.4.	15.00	Himmelsthür III — Jugend	Düker
Sa	7.4.	15.00	1. Schüler — Langenholzen	Kleineidam
So	8.4.	11.00	Himmelsthür IV — 5. Herren	

Fußballwart Bernd Kieslinger:

1. Herren

Die Spielzeit 1982/83 wurde mit einem guten Mittelplatz abgeschlossen. Der angestrebte Aufstieg konnte also nicht erreicht werden.

Neuer Trainer seit 1983/84 wurde Harald Jankowski, ein alter Barienroder Fußballer.

Durch eine starke Verjüngung der Mannschaft konnten die Erwartungen, oben mitzuspielen, nicht erfüllt werden. Zum Jahresende belegt die 1. Herrenmannschaft einen unteren Mittelfeldplatz in der Tabelle.

Ziel für 1984 ist der Klassenerhalt sowie die Fortführung des Neuaufbaus einer Mannschaft, die in ein bis zwei Jahren in der Lage sein wird, auch in den Kampf um den Aufstieg einzugreifen.

Alte Herren:

Die AH hat ihren Winterschlaf für kurze Zeit unterbrochen, um an zwei Hallenturnieren in Diekholzen und Ochtersum teilzunehmen. In Diekholzen wurde ein achtbarer dritter Platz erreicht, während in Ochtersum nur ein bißchen mitgespielt wurde.

Um die bisherigen Einladungen einmal erwidern zu können, wird die AH am 10. März in der Steinberghalle in Diekholzen selbst ein Pokalturnier veranstalten. Als Gäste werden teilnehmen: Diekholzen, Emmerke, Förste, Neuhoof und Ochtersum. Da sich darunter allein drei Ligamannschaften befinden, kann man auf sehenswerte Begegnungen hoffen.

Beginn: 14 Uhr - Ende: 17.15 Uhr. Alle

Fußballfreunde sind dazu als Zuschauer herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Die Punktspiel-Rückserie der AH beginnt am 24. März mit einem Auswärtsspiel in Gronau. Wir hoffen auf einen ebenso erfolgreichen Auftakt wie in der ersten Halbserie.

Damen-Mannschaft:

Eine beständig gute Trainingsbeteiligung und die beispielhafte Trainingsarbeit von Helmut Eichel beginnen sich langsam auszuzahlen.

An Begeisterung hat es unseren Mädchen von Anfang an nicht gefehlt. Inzwischen verfügen sie aber auch über das notwendige Können und Selbstbewußtsein, um diese Begeisterung in Erfolge umzusetzen. In der Hallen-Saison 83/84 wurden bisher sehr zufriedenstellende Ergebnisse erzielt. Es gab erstmals Siege oder auch Unentschieden, die wie Siege gefeiert wurden, wie z.B. gegen den Spitzenreiter Heinde. Mit einem Punktekonto von 10:13 Punkten wird z. Z. ein gesicherter Platz in der Tabellenmitte gehalten.

Man darf darauf hoffen, daß auch die kommende Rasen-Saison, die am 25. März beginnt, entsprechend erfolgreich gestaltet werden kann.

N.A.

B-Jugend (16 - 18 Jahre)

Die Saison 1982/83 wurde mit einem ausgezeichneten 2. Platz beendet. Der Start in die neue Halbserie begann wiederum erfolversprechend. So konnte mit 36:4 Toren und 15:1 Punkten die inoffizielle Herbstmeisterschaft errungen werden.

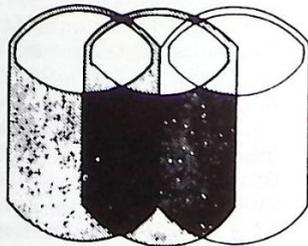
Auch der Start in die neue Serie begann nach vielen Spielausfällen mit zwei Siegen und 13:1 Toren.

heinz
scheibe + co. kg

MALERBETRIEB
KUNSTSTOFFBESCHICHTUNG

Steuerwalder Straße 85 · 3200 HILDESHEIM · Telefon 5 85 96

· Heinz Scheibe · Wilhelm-Rabe-Straße 20 · 3201 BARIENRODE
Friedrich Schmidtmer · Kirchstraße 27 · 3204 ROSSING



Mehr als eine Tankstelle



Ihr Ansprechpartner:
Frau Hamel

**Wir sind eine Spezialwerkstatt für
Sport- und Tourenwagen.**

Wir sind Profis (eingetragener Kfz-Meisterbetrieb).

Ob es um den Ölwechsel,
die Inspektion Ihres Porsche 928 geht
oder um Karosseriearbeiten an Ihrem Volkswagen –
**man kommt zu uns, wenn es um
fachliche und qualitative Betreuung geht.**



**Wir wollen, daß Sie immer
viel Freude an Ihrem Auto haben.**

W. Hamel, Goslarsche Str. 53, 3200 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 3 46 56 o. 26 25 38

AW 1082

Spielpläne der Fußball-Rückrunde - Frühjahr 1983/84

Spielplan Alte Herren - 2. Halbserie 83/84

Spiel-Nr.	Datum	Anstoß	Gegner
071	Sa, 24.3.84	16.00 Uhr	Gronau - Barenrode
075	Sa, 31.3.84	16.00 Uhr	Barenrode - Ochtersum
083	Sa, 7.4.84	17.00 Uhr	Blau-Weiß - Barenrode
087	Sa, 14.4.84	17.00 Uhr	Barenrode - Wehrstedt
093	Sa, 28.4.84	17.00 Uhr	Duingen - Barenrode
101	Sa, 12.5.84	17.00 Uhr	Barenrode - Borussia 06
104	Di, 22.5.84	18.30 Uhr	Salzdetfurth - Barenrode
114	Sa, 26.5.84	17.00 Uhr	Barenrode - Banteln
115	Sa, 2.6.84	17.00 Uhr	Woltershausen - Barenrode
126	Sa, 16.6.84	17.00 Uhr	Bockenem - Barenrode
128	Sa, 23.6.84	17.00 Uhr	Barenrode - Brunkensen

Restspielplan 1. Herren - 1984

Nachspiel	Datum	Anstoß	Gegner
11.3.84	15.00 Uhr	Barenrode	- Nettlingen
18.3.84	15.00 Uhr	Bornum	- Barenrode
25.3.84	15.00 Uhr	Barenrode	- Holle/Grasdorf
1.4.84	15.00 Uhr	Wohldenberg	- Barenrode
8.4.84	15.00 Uhr	Barenrode	- Itzum
15.4.84	15.00 Uhr	Salzdetfurth	- Barenrode
29.4.84	15.00 Uhr	Barenrode	- Drispensstedt
13.5.84	15.00 Uhr	Barenrode	- Einum
20.5.84	15.00 Uhr	Nettlingen	- Barenrode

D-Jugend (10 - 12 Jahre)

Obwohl hier ein Neuaufbau stattgefunden hat, wurde die Herbstserie mit einem guten zweiten Tabellenplatz abgeschlossen. Das Torverhältnis von 27:19 und das Punktekonto von 11:3 kann sich wirklich sehen lassen.

Leider konnten die Hallenspiele nicht so erfolgreich abgeschlossen werden. Mit 7:11 Punkten und 4:9 Toren wurde nur ein Mittelplatz errungen.

Die Feldsaison steht aber wieder bevor, und hier können die Jungen zeigen, daß sie doch mehr in den Beinen (und im Kopf) haben.

E-Jugend (8 - 10 Jahre)

Die 1. E-Jugend konnte die Saison 1982/83 ungeschlagen mit 73:9 Toren und 30:2 Punkten abschließen. Das bedeutet den Aufstieg in die Kreisliga. Da aber fast die ganze Mannschaft aus Altersgründen in die D-Jugend aufrückte, hatten es die Nachfolger doch sehr schwer.

Die Herbstserie wurde mit 11:24 Toren und 6:14 Punkten beendet.

Die Hallenspiele begannen sehr erwartungsvoll. Mit zwei Siegen stand man ganz oben in der Tabelle. Aber am 2. Spieltag in Diekhöfen konnte die Mannschaft leider nicht in der bewährten Aufstellung antreten, da einige krank bzw. anderweitig verhindert waren. Durch zwei

Niederlagen und ein Unentschieden ist es nun nicht mehr möglich, Staffelleister zu werden.

Die 2. E-Jugend wurde zu Beginn der Saison 83/84 mit vielen F-Jugendspielern der vergangenen Spielzeit „aufgefüllt“. Hier konnte also anfangs nicht allzuviel erwartet werden. Die Mannschaft hat sich aber trotzdem gut geschlagen und sogar im letzten Punktspiel den bis dahin unbesiegten Spitzenreiter Concordia mit 3:2 geschlagen nach Hause geschickt.

In der Halle fand bisher nur ein Spieltag statt. Es wurden zwei Unentschieden und ein Sieg erreicht. Bei der Trainingsbeteiligung und Begeisterung sollte man davon ausgehen können, auch in Zukunft Positives zu berichten.

F-Jugend (6 - 8 Jahre)

Bei unseren Kleinsten wird zur Zeit noch kräftig trainiert. Da aber schon erhebliche Fortschritte zu verzeichnen sind, kann man davon ausgehen, daß wir für die Spielzeit 1984/85 wieder eine Mannschaft melden können.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal die Eltern von 6 - 8jährigen Kindern (es können auch Mädchen sein!) ansprechen, falls ihre Jüngsten Lust am Fußballspiel haben, diese zum Training zu schicken. Termin: jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr in der Barenroder Sporthalle.

Damenmannschaft - 1984

25.3.84	11.00 Uhr	Barenrode	- Giesen/Emmerke
1.4.84	11.00 Uhr	Barenrode	- Coppengrave
7.4.84	17.00 Uhr	Deinsen	- Barenrode
15.4.84	11.00 Uhr	Barenrode	- Bodenburg
28.4.84	17.00 Uhr	Burgstemmen	- Barenrode
6.5.84	11.00 Uhr	Barenrode	- PSV Grün/Weiß
12.5.84	17.00 Uhr	Blau/Weiß	- Barenrode
20.5.84	11.00 Uhr	Barenrode	- Drispensstedt
27.5.84	11.00 Uhr	Heinde	- Barenrode

E-Jugend Kreisliga

2481	17.3.84	15.00 Uhr	VFV	- Barenrode
2489	24.3.84	15.00 Uhr	Barenrode	- Giesen
2492	31.3.84	14.00 Uhr	AEG (i.Achtum)	- Barenrode
2502	7.4.84	15.00 Uhr	Barenrode	- Nord
2503	3.5.84	18.00 Uhr	Sibbesse	- Barenrode
2514	5.5.84	14.00 Uhr	Emmerke (Schule)	- Barenrode
2516	10.5.84	18.00 Uhr	Barenrode	- Nordstemmen
2525	12.5.84	14.00 Uhr	Förste (Hasede)	- Barenrode
2529	17.5.84	18.00 Uhr	Barenrode	- Lammetal

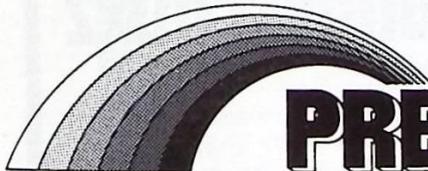
E-Jugend - II. Mannschaft - Staffel V

3219	17.3.84	15.00 Uhr	Nord II (Lühnde)	- Barenrode
3222	24.3.84	14.00 Uhr	Barenrode	- Lammetal II
3228	31.3.84	14.00 Uhr	Clauen II (Gr.Lobke)	- Barenrode
3233	7.4.84	14.00 Uhr	Barenrode	- Blau-Weiß II
3237	3.5.84	18.00 Uhr	Diekhöfen II	- Barenrode
3244	5.5.84	14.00 Uhr	Barenrode	- Drispensstedt II
3246	10.5.84	18.00 Uhr	Concordia II	- Barenrode
3255	12.5.84	14.00 Uhr	Barenrode	- VFV

Restspielplan - B-Jugend

4.3.84	10.30 Uhr	Barenrode	- Harsum
11.3.84	10.30 Uhr	AEG III	- Barenrode

5 Spiele sind durch schlechte Platzverhältnisse ausgefallen. Neue Termine stehen noch nicht fest.



PREVO

Wir sind mit ganzem Herzen bei der Sache



Bei PREVO sind wir immer gut beraten.

Fachmärkte für Heimwerken

Freizeit ist gut für ein paar handfeste Dinge: etwas bauen oder reparieren oder renovieren oder nach Lust und Laune die Ideen, Tips und Angebote nutzen, die wir für Sie immer auf Lager haben. Denn Selbermachen soll Freude machen.

Kopernikusstr. 6
3200 Hildesheim-Ochtersum
Tel. 0 51 21/26 30 21

Am Kennedydamm
3200 Hildesheim
Tel. 0 51 21/51 50 66-7

Tennis

In unserer Abteilung wird weiterhin privat in Hildesheims Hallen gespielt, aber die Gedanken gehen jetzt schon in Richtung Sommersaison. Wer in der letzten Zeit an unseren Plätzen vorbei kam, hat bemerkt, daß die Firma Hübner endlich unsere Stützmauer in Ordnung gebracht hat, so daß wir keine Angst mehr zu haben brauchen, daß die Mauer umkippt. Für die neue Saison bitte ich unsere Mitglieder, sich einige Termine vorzumerken. Die Platzbestellung findet am 7. April ab 9.00 Uhr statt. Da hier ein riesiger Arbeitsaufwand zu bewältigen ist, bitte ich schon jetzt um zahlreiches Erscheinen.

Die Punktspielsaison beginnt am 20.5. mit dem ersten Spieltag und setzt sich so fort: 2. Spieltag 27.5., 3. Spieltag 3.6., 4. Spieltag 1.7., 5. Spieltag 8.7. Durch die langegezogene Punktspielsaison werden wir auch unsere diesjährigen Meisterschaften in Etappen durchziehen müssen.

Höchstwahrscheinlich beginnen wir bereits am 5.5. mit einem Wettbewerb. Bitte informieren Sie sich Ende April im Schaukasten der Tennisabteilung am Clubhaus.

Das Jugendtraining wird auch am 9. und 10.5. beginnen. Bitte alle Interessenten an Christian Benthues wenden, damit er früh genug disponieren und die einzelnen Gruppen richtig einteilen kann. A.N.

Wochenendfreizeit in Oderbrück / Harz

Wie schon in vergangenen Jahren ist es unserer Frauenwartin wieder gelungen, ein Wochenende im Juni (23./24.6.) für die Frauen unseres Vereins in der Hochmoorbaude in Oderbrück zu bekommen. Da nur begrenzt Betten zur Verfügung stehen, wird um baldige Anmeldung bei Ursula Höppner, Wilh. Buschstr. 7 bei gleichzeitiger Entrichtung des Unkostenbeitrages von 24,50 DM (ohne Fahrt) gebeten.

Denken Sie daran:

Jeden Freitag – 16 Uhr – Senioren-Gymnastik in der Sporthalle – für alle älteren Mitbürger unseres Ortes!



Wo finden Sie preiswerten

Kfz-Versicherungsschutz

und guten Service? Vergleichen Sie!
Wenden Sie sich an Ihren VGH-Fachmann:

HEINRICH MEYER

3201 Barienrode Ahornweg 18 Te. 05121/26 23 45



**Versicherungsgruppe Hannover
brandkasse + provinzial**

Kreisturntag des Turnkreises Hildesheim-Alfeld am 24. März in unserer Sporthalle

Der Vorstand des Turnkreises Hildesheim-Alfeld hat uns mit der Durchführung dieses Turntages beauftragt. An diesem Samstagnachmittag werden über 200 Delegierte aus den über 100 Turnvereinen des Landkreises Hildesheim bei uns zu Gast sein. Da die meisten Teilnehmer mit dem Auto anreisen, möchten wir alle Einwohner, die in der Nähe der Sporthalle wohnen, bitten, den Parkraum an der Straße für unsere Gäste freizuhalten. Die Veranstaltung dauert von 15 bis etwa 17 Uhr. Für Ihr Verständnis möchten wir uns schon heute bedanken. Gö.

Wer uns unterstützt, den unterstützen wir
Die Inserenten im „aktuell“ helfen uns, die Kosten des Druckes zu tragen.
Deshalb eine herzliche Bitte an unsere große Sportlerfamilie:
Inserenten beim Einkauf bevorzugt zu berücksichtigen.

Krank werden kann jeder...

... und ein Krankenhaus-Aufenthalt ist leider nicht immer zu vermeiden. Sichern Sie sich deshalb mit der Krankentagegeld-Versicherung vom Deutschen Ring ein finanzielles Trostpflaster.

Bis zu 150 DM je Tag ohne zeitliche Begrenzung.
Und: Sie können völlig frei über die gesamte Summe verfügen.

Lassen Sie sich von einem Fachmann vom Deutschen Ring über diese und weitere wissenswerte Vorteile informieren.

Johannes Höppner
Wilhelm-Busch-Straße 7
3201 Diekholzen 2
Telefon: (05121) 26 28 20

Deutscher Ring

Versicherung: Bausparen Kapitalanlagen

Wir machen das Sportabzeichen

Im Jahr der Olympischen Spiele sind vier Worte so aktuell wie nie: „Deutsches Sportabzeichen - Dein Olympia“. Die Sportabzeichen-Statistik gibt dem Slogan recht: Olympia für alle ist das Deutsche Sportabzeichen. Die Kurve geht nach oben. Carl Diem hat die Idee zu diesem Fitness-Test 1912 von den Olympischen Spielen Stockholm mit nach Deutschland gebracht.

Vergessen wir den aktuellen Anlaß. Es sollte nur ein Einstieg sein. Unsere zeitgemäße Aufgabe mit mittelfristigen Aktionen und Maßnahmen auf längere Sicht heißt: „Sport und Gesundheit im Turnverein“, mit Schwerpunkten für Kinder, Frauen und Senioren.

Genau dahin gehört das Deutsche Sportabzeichen (hier die Senioren einmal angenommen). Daraus ergeben sich Konsequenzen für den Verein. Die eine ist die Bildung von Gruppen für den Erwerb des Sportabzeichens; eine andere die gezielte Werbung in bestehenden Abteilungen und bei passiven Mitgliedern für die entsprechende Vorbereitung und Ableistung der Prüfung; und eine weitere ist die Erkenntnis, daß das Üben für den Erwerb des Sportabzeichens eine Jahresaufgabe ist. Dafür müssen Voraussetzungen geschaffen werden: in Turnhallen, in Bädern, im Freien.

Es gibt noch zu wenig Sportvereine, die den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens zum Teil ihres Schwerpunktprogramms gemacht haben. Der Sinn des Sportabzeichens liegt in der sorgfältigen Vorbereitung, der erfolgreichen Prüfung und der regelmäßigen jährlichen Wieder-

Achtung – Gelegenheit zur Ableistung von Arbeitsstunden!

Für den Kreisturntag am 24. März in der Sporthalle werden Hilfen gebraucht (Kuchen backen, servieren usw.) Wer bei dieser Gelegenheit Arbeitsstunden ableisten möchte, melde sich bitte bei Ursula Höppner, Tel. 26 28 20.

holung. In diesem Sinn setzen wir unsere Sportabzeichen-Aktion fort.



sportalbrecht

Das Fachgeschäft für Sportler

Auswahl + Beratung + Service

Hildesheim, Scheelenstraße 34, Tel. 05121/3 23 60

Die sportlichen Bedingungen der Frauenklassen

Maßgebend für die Ausführung der Bedingungen und für die Bewertung der Leistungen sind die Wettkampfbestimmungen der zuständigen Fachverbände.

Teil A Hier sind die sportlichen Übungen aufgeführt, deren Mindestleistungen zum Teil nach dem Lebensalter abgestuft sind.

Gruppe	Bronze		Silber		Gold				
	ab 18 bis 28 Jahre	ab 28 bis 35 Jahre	ab 35 bis 40 Jahre	ab 40 bis 45 Jahre	ab 45 bis 50 Jahre	ab 50 bis 55 Jahre	ab 55 bis 60 Jahre	ab 60 bis 65 Jahre	ab 65 bis 70 Jahre
Gruppe 1	Schwimmen 200 Meter in stehendem Wasser oder hin und zurück in fließendem Wasser	7:00	8:00	8:30	9:00	9:30	10:00	10:30	
Gruppe 2	Weisprung ohne Sprungbrett	3:50	3:40	3:20	3:00	3:00	3:00	3:00	
	Hochsprung über Latte ohne Sprungbrett	1:10	1:05	1:00	0:95	0:90	0:85	0:80	
Gruppe 3	Weisprung aus dem Stand ohne Sprungbrett	-	-	-	-	1:60	1:50	1:40	
	Laufen 50 Meter	-	-	-	-	9:2	9:2	9:2	
Gruppe 4	Laufen 75 Meter	12:4	12:6	13:0	13:0	13:0	13:0	13:0	
	Laufen 100 Meter	16:0	16:5	17:0	18:5	20:0	21:0	22:0	
Gruppe 5	Laufen 1000 Meter	-	-	-	6:40	7:00	7:20	7:50	
	Kugelstoßen, Gewicht 4 kg Kreis von 2,135 Meter Durchmesser	6:75	6:50	6:25	6:00	5:75	5:50	5:25	
Gruppe 6	Ballwurf, Gewicht 80 Gramm	37	35	33	31	29	27	25	
	Schleuderballwurf, Gewicht 1 kg	27	26	25	24	23	22	21	
Gruppe 7	Schleuderballwurf, Gewicht 1,5 kg	2:00	2:10	2:20	2:35	2:50	3:15	3:40	
	Schwimmen 100 Meter in stehendem Wasser	12:00	12:40	13:20	14:00	15:00	16:00	17:00	
Gruppe 8	Gelhen 5000 Meter	-	50:00	52:30	55:00	55:00	55:00	55:00	
	Radfahren 20 km Radart betrieb	60	65	70	75	80	85	85	
Gruppe 9	Schwimmen 1000 Meter in stehendem Wasser	29	30	32	34	36	38	40	

Die sportlichen Bedingungen der Männerklassen

Maßgebend für die Ausführung der Bedingungen und für die Bewertung der Leistungen sind die Wettkampfbestimmungen der zuständigen Fachverbände.

Teil A Hier sind die sportlichen Übungen aufgeführt, deren Mindestleistungen zum Teil nach dem Lebensalter abgestuft sind.

Gruppe	Bronze		Silber		Gold				
	ab 18 bis 32 Jahre	ab 32 bis 40 Jahre	ab 40 bis 45 Jahre	ab 45 bis 50 Jahre	ab 50 bis 55 Jahre	ab 55 bis 60 Jahre	ab 60 bis 65 Jahre	ab 65 bis 70 Jahre	ab 70 bis 75 Jahre
Gruppe 1	Schwimmen 200 Meter in stehendem Wasser oder hin und zurück in fließendem Wasser	6:00	7:00	7:30	8:00	8:30	9:00	9:30	
Gruppe 2	Hochsprung über Latte ohne Sprungbrett	1:35	1:35	1:25	1:10	1:00	0:95	0:90	
	Weisprung ohne Sprungbrett	4:75	4:50	4:30	4:00	4:00	4:00	4:00	
Gruppe 3	Weisprung aus dem Stand ohne Sprungbrett	-	-	-	-	2:00	1:90	1:80	
	Laufen 50 Meter	-	-	-	8:2	8:2	8:2	8:2	
Gruppe 4	Laufen 75 Meter	-	-	11:0	11:0	11:0	11:0	11:0	
	Laufen 100 Meter	13:4	14:0	14:5	16:5	18:0	19:0	20:0	
Gruppe 5	Laufen 1000 Meter	-	70:0	72:0	74:0	74:0	74:0	74:0	
	Laufen 1000 Meter	-	-	-	5:00	5:30	6:00	6:00	
Gruppe 6	Kugelstoßen, Gewicht 7,25 kg Kreis von 2,135 Meter Durchmesser	8:00	8:00	7:50	7:00	6:75	6:50	6:25	
	Stenstoßen, Gewicht 15 kg links und rechts	9:00	9:00	8:50	8:00	8:00	8:00	8:00	
Gruppe 7	Schleuderballwurf, Gewicht 1,5 kg	-	-	-	-	30	28	26	
	Schleuderballwurf, Gewicht 1,5 kg	1:40	1:45	1:50	2:00	2:10	2:20	2:30	
Gruppe 8	Schwimmen 1000 Meter in stehendem Wasser	-	-	15:00	17:30	19:00	20:00	21:00	
	Laufen 3000 Meter	23:00	25:00	28:00	31:00	34:00	36:00	38:00	
Gruppe 9	Radfahren 20 km Radart betrieb	45	45	50	55	60	65	70	
	Schwimmen 1000 Meter in stehendem Wasser	24	25	30	32	34	36	38	

Lebensmittel · Gemischtwaren · Toto und Lotto

Magdalene Meier
Eichstraße 3, Barienrode

Wie gefährlich sind Turnen, Spiel und Sport?

Sogenannte Sportunfälle - oft sind es nämlich keine, sondern Ereignisse, die auch ohne sportliche Betätigung so oder ähnlich eintreten können - machen viel Wind in der Öffentlichkeit, wenn es sich nicht um Bagatellfälle, sondern um schwere Unfälle mit kostspieligen und tragischen Folgen handelt. Dann wird der Sport in Bausch und Bogen in Mißkredit gebracht, und seine unstrittig vorhandenen segensreichen Wirkungen werden glatt vergessen. Man sollte auch hierbei die Kirche im Dorf lassen. Hierzu ein Beispiel!

Als beim Deutschen Turnfest 1983 in Frankfurt ein älterer Wahlwettkämpfer am Ende seines 1000-m-Laufes zusammenbrach und starb, da wurde diese Tatsache von vielen als ein Beweis für die Gefährlichkeit einer solchen Betätigung angesehen. Allein die Tatsache, daß es sich bei dem Betroffenen um einen Durchtrainierten handelte, läßt die Vermutung zu, daß der 1000-m-Lauf nicht oder zumindest nicht die einzige oder letzte Ursache für diesen plötzlichen Tod war und daß der Betroffene vielleicht auch unter anderen Umständen und vielleicht sogar zur selben Zeit hätte sterben können.

Ein solcher Fall muß relativiert werden, um zu einer vernunftgemäßen Beurteilung zu gelangen: Beim Deutschen Turnfest waren über 60.000 Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die praktisch alle irgendwie aktiv mitmachten. Stellen wir uns eine Stadt von 60.000 Einwohnern vor! Mit Sicherheit gibt es darin in einer Woche - und so lang hat ja das Deutsche Turnfest gedauert - mehr als einen Toten.

So betrachtet könnte man zu dem Schluß kommen, daß Turner relativ gesünder sind als andere Menschen, wenn in der 60.000-Einwohner-Stadt „Deutsches Turnfest“ ein einziger älterer Teilnehmer im Laufe der Festwoche sein Leben beendete, und daß Turnen, Spiel und Sport eigentlich gar nicht so gefährlich sein können. DTB

Das gute Wort

=====
Das ist das Herrlichste an jeder Freude, daß sie unverdient kommt und niemals käuflich ist.

Hermann Hesse

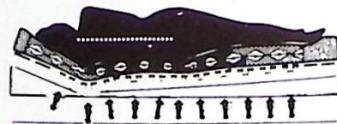
Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

Richtiges Schlafen - Sicheres Wohlbefinden

Probieren Sie in unserer Matratzen-Etage

Exklusive Hochwertiges
Bettwäsche Frotteesortiment

Neu: Monogramm-Stickerei
Das individuelle Geschenk



BETTEN BURG DORF

Judenstraße 6 Inh. H. Koopmann

lalloflexTM-depot

Telefon 3 41 51

Kein Privat zoo

Würde der Wert eines Turnvereins danach beurteilt, ob und wieviele Politiker und Wirtschaftsführer, Manager und Journalisten er in seinem Vorstand hat, müßten sich die meisten wohl mit einer schlechten Elle messen lassen.

„Wir haben keinen Mäzen, der sich seinen ‚Privat zoo‘ jährlich Hunderttausende von Mark kosten läßt“, war kürzlich in einer Vereinszeitschrift zu lesen. Und in diesem Verein ist man offensichtlich darüber gar nicht so traurig.

Recht so! Denn das ist zum Glück kein Einzelfall. Die Masse der Vereine hat viel mehr. Sie haben Mitarbeiter, die von freiwilliger Leistung nicht nur reden, sondern sie auch Tag für Tag erbringen. Da gibt es Übungsleiter, die sich um den Turnbetrieb bemühen, häufig unter schwierigen Umständen. Aber was wäre der Turnverein ohne das turnpraktische Angebot?

Betreuer sind mindestens zum Wochenende unterwegs, meist mit dem eigenen Pkw, und den unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Im Vorstand sitzen Menschen wie Du und ich. Der eine hat mehr, der andere

Redaktionsschluß für die Mai/Juni-Ausgabe 15. April.

Bitte Osterferien bedenken!!

weniger Zeit. Der hat diese und jener andere Fehler. Gemeinsam ist der gute Wille, bei allen in überreichem Maß vorhanden.

Und Mitglieder hat der Turnverein natürlich, um die sich alles dreht. Dafür sind Vorstand, Übungsleiter und Betreuer auf den Beinen. Sie sind es umso lieber, wenn Mitglieder über die Teilnahme an der Turnstunde hinaus persönliches Interesse am Verein bekunden. Obwohl die landläufige Meinung anders

ist: sehr viele tun das auch, sind ansprechbar und hilfsbereit. Die meisten haben sehr schnell begriffen, daß es allen zugute kommt, wenn man sich nicht zweimal bitten läßt. Darunter sind übrigens auch Politiker und Manager und Nicht des Privatzoos wegen, sondern weil auch „große Tiere“ im Turnverein schlichtweg Mensch sein können. DTB

Auf unbekanntem Pfaden in der Nachbarschaft

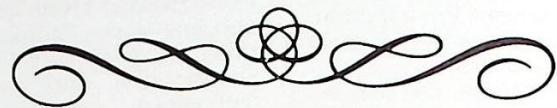
Es war wie immer ein reizvoller schöner Spaziergang von Barienrode über die Schwarze Heide zum Söhler Wald und dann durch das noch winterliche Gehölz nach Diekholzen - schön, weil das Wetter an diesem Donnerstag mitmachte und man sich in fröhlicher Gemeinschaft befand - aber die 26 Damen der Frauenabteilungen wollten mehr als nur eine Stunde unterwegs sein, sie wollten weiter ausschreiten, wandern.

So vertraute man sich ab Diekholzen der Führung von Sigrud Voss an, kam am Friedhof vorbei gleich wieder in den Wald und lernte - wie ist's möglich!? - einen wunderschönen breiten, trockenen Waldweg kennen, der trotz der Nähe von Barienrode kaum einem bekannt war. Bei den Boschwerken ging es den Berg hinunter zum Hi-Wald, über Marienrode - an Gut, Kirche und Teich vorbei - zurück zur Schwarzen Heide und durch die Felder zum Clubhaus. Drei Stunden Nonstop-Wanderung! Man freute sich auf ein Bierchen und das für 18.30 Uhr bestellte Gedeck „Kaßler in Blätterteig“, das allen vorzüglich mundete. Zum Essen hatte sich die Teilnehmerzahl sogar auf 41 erhöht! Die Damen entdecken wieder neu den Stellenwert eines Gemeinschaftserlebnisses - wie schön!

Kreissparkasse Barienrode



Ihr richtiger Partner



Spezialitäten von Meisterhand

Zu jeder Festlichkeit dekorative Torten und bunte Platten.
Für den herzhaften Imbiß unsere pikanten Käsefours.
Sowie für köstliche Fleischfüllungen aus feinstem Blätterteig
Pasteten, Fleurons, Würstchen im Schlafrock,
Kasseler in Blätterteig und dazu unsere
heißbegehrten Brotkörbe.

Ihr Bäckerei- und Konditoreifachgeschäft

Von uns für Sie: Spezialitäten von Meisterhand



Robert Mahnkopp

Bad Salzdetfurth Oberstr.31

Telefon: 0 50 63 / 15 78

Depot-Markt, Bodenburger Str.
Barienrode, Ahornweg 2

Termine:

7. März	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
10. März	Fußball-Pokalturnier AH 14 Uhr Steinberghalle
11. März	Heimspiel 1. Herren 15 Uhr Sportplatz
13. März	TT-Hauptversammlung 20 Uhr Clubhaus
17. März	Kreissporttag
23. März	Jahreshauptversammlung 19.30 Uhr Sporthalle
24. März	Kreisturntag 15 Uhr Sporthalle
25. März	Heimspiel 1. Herren 15 Uhr Sportplatz
31. März	Heimspiel AH 16 Uhr Sportplatz
4. April	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
7. April	Tennis-Arbeitseinsatz 9 Uhr Tennisanlage
8. April	Heimspiel 1. Herren 15 Uhr Sportplatz
9. April	Erw. Vorstandssitzung 19.30 Uhr Clubhaus
14. April	Heimspiel AH 17 Uhr Sportplatz
29. April	Heimspiel 1. Herren 15 Uhr Sportplatz
29. April	Trimm-Trab-Veranstaltung Kreissportbund
2. Mai	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
12. Mai	Heimspiel AH 17 Uhr Sportplatz
13. Mai	Heimspiel 1. Herren 15 Uhr Sportplatz

Terminvorschau 1984

19. Mai	TT-Gemeinde-Pokal-Turnier 14 Uhr Steinberghalle
19. Mai	Abnahme Kinderturnabzeichen ab 6 Jahre
20. Mai	Sternwanderung nach Bad Salzdetfurth
22. Mai	TT-Abteilungsversammlung 20 Uhr Clubhaus
25. Mai	TT-Grillfete 20 Uhr Steinberg
27. Mai	SC-Frühjahrswanderung 9 Uhr ab Sporthalle
2. Juni	Platzkonzert Musikvereinigung ab 16 Uhr
4. Juni	1. Schwimmabnahme für Sportabzeichen
6. Juni	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
19. Juni	TT-Jugendversammlung 18.30 Uhr Clubhaus
23./24. Juni	Wochenendfreizeit Frauen Oderbrück
29./30. Juni	Vereinssportfest Sportplatz
30. Juni	Tagesausflug Musikvereinigung Helgoland
4. Juli	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
7./ 8. Juli	Burgberg-Turnfest Bad Salzdetfurth
1. August	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
27. August	2. Schwimmabnahme für Sportabzeichen
2. September	Mehrkampfturnier 14 Uhr Sporthalle
5. September	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
7.-9. September	Kreisturnfest Nordstemmen
23. September	SC-Herbstwanderung 9 Uhr ab Sporthalle
3. Oktober	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
27. Oktober	Seniorentreffen Alfeld
7. November	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
20. November	Fußball-Preisskat 19.30 Uhr Clubhaus
5. Dezember	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
5. Dezember	TT-Vereinsmeisterschaft Herren-Doppel 20 Uhr
7. Dezember	TT-Vereinsmeisterschaft Herren-Einzel
8. Dezember	TT-Preisskat 16 Uhr Clubhaus

Schriftleitung: Eva-Marie Gröbler, Bergfeldstraße 24, Telefon 263789
Anzeigen: Christa Klepp, Bergfeldstraße 10, Telefon 261473
Satz und Druck: Köhler-Druck, Adlum, 3207 Harsum 3/OT Adlum
Am Mühlenkamp 11, Telefon 05123/8790

Heizöl ist Vertrauenssache

RUDOLF GEORGE

Bischofskamp 16/17 · 3200 Hildesheim

Tel. (05121) **1936**

Shell Vertragshändler



Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

Karosserie



Fachbetrieb

mitterbauer

Karosseriebaumeister

Unfallreparaturen · Autolackiererei · Kfz-Reparaturen · Inspektion
TUV-Arbeiten · Reparatur-Aannahme auch Samstag 9 bis 13 Uhr

3200 Hildesheim, Philipp-Reis-Str. 4, Nähe TÜV

Ruf (05121) 41047-48

Bei Schäden an Blech + Lack
besser gleich zum Karosserie-Fachbetrieb



Dämmen mit System für Alt- und Neubauten

- Wärmedämmung der Außenfassade
- Wärmedämmung im Dach- und Kellerbereich
- Dämmen von Wand, Boden, Decke und Dach
- Dämmen und sparen mit

Ihr Partner auch für Maler-, Anstrich-
und Renovierungsarbeiten



ISO-Vollwärmeschutz GmbH., Tel. 05121 / 26 18 98
oder 26 14 35, Bergfeldstraße 2, 3201 Barienrode